

- ZIEL:** Die Schüler*innen reflektieren ihre Kompetenzen zu unterschiedlichen Zeitpunkten und erlangen einen Überblick über ihre eigene Entwicklung.
- ZEITUMFANG:** ca. 20-40 Minuten Einführung (je nach Anzahl der zu reflektierenden Kompetenzen)
Einsatz fortlaufend im gesamten LdE-Projekt
- MATERIAL:** A3 und A4 Kopiervorlage Arbeitsblatt **KOMPETENZRASTER**

VORBEREITUNG:

Idealerweise ist dieser Reflexionsmethode die Methode **KOPFKINO (MODUL 3)** vorgeschaltet. Für das Arbeitsblatt gibt es sowohl eine A3 als auch eine A4 Kopiervorlage. Um eine gute Übersichtlichkeit für Ihre Schüler*innen zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen die A3 Größe zu wählen.

VORSCHLAG ZUR DURCHFÜHRUNG:

Zu Beginn des LdE-Projektes werden wichtige Kompetenzen definiert, die während des Projektes erlernt oder entwickelt werden sollen. Falls Sie dafür nicht die Methode **KOPFKINO (MODUL 3)** nutzen, sollten Sie diese im Gespräch mit den Schüler*innen oder als Vorgabe festlegen. Die Auswahl der Kompetenzen durch Sie kann anhand der didaktischen Modelle, mit denen das LdE-Projekt an den Unterricht angebunden ist, erfolgen. Wichtig ist dabei, dass die Kompetenzen so formuliert sind, dass die Schüler*innen sie verstehen und mittragen.

Die ausgewählten Kompetenzen werden von den Schüler*innen in die erste Spalte **KOMPETENZEN/FÄHIGKEITEN** eingetragen. In der zweiten Spalte **PROJEKTSTART AM:** tragen die Schüler*innen das Datum der ersten Selbsteinschätzung ein und nehmen diese vor. Um einer Über-/ Unterschätzung der*des einzelnen Schüler*in entgegenzuwirken, befindet sich in jeder Kompetenz-Zeile die Option, dass eine weitere Person eine Einschätzung der Kompetenzen des*der Schüler*in vornimmt. Das können ein*e Mitschüler*in, Sie als Lehrkraft oder zu einem späteren Zeitpunkt der außerschulische Engagementpartner sein. Das Kompetenzraster kann in mehreren Reflexionseinheiten bis zum Ende des Projektes fortgeführt werden und gibt somit einen Überblick über die Entwicklung.

WIE KANN ES WEITERGEHEN?

Falls Sie mit Ihren Schüler*innen vor dem Behandeln der Kompetenzen mit der Methode **GUT GEDACHT IST HALB GEMACHT! (MODUL 2)** in die Projektplanung eingestiegen sind, sollte jetzt die Umsetzung der festgehaltenen Aufgaben erfolgen. Wenn dies bereits geschehen ist, fahren Sie nach Abschluss dieses Moduls mit Ihrer individuellen Durchführung fort.

